Saisonanfang mit Testcharakter

Team Koach startete in Wallisellen in den Tri-Circuit

Die Triathlon-Saison 2017 dürfte spannend werden: Die ersten fünf Teams liegen dicht beieinander nach dem Auftakt in den Triathlon-Circuit in Wallisellen. Kurt Müller, der mit seinem Team Koach sowohl auf nationaler Ebene als auch im Ironman-Ranking vorne mit dabei sein will, ist mit dem Auftakt zufrieden, erwartet aber von seinen Athletinnen und Athleten eine Steigerung.

Der Start von Urs Müller als Profi war von einer langwierigen Knieverletzung geprägt. Der Stalliker konnte immer wieder starke Trainingsleistungen vorweisen, doch den Belastungen eines Ironman hielt das Knie in den letzten 18 Monaten nur beschränkt stand. Zusammen mit Coach Kurt Müller entschied er sich daher für einen behutsamen Neuaufbau.

Nach einer guten Leistung über die halbe Ironman-Distanz im Januar in Südafrika verzichtete Urs Müller vor einer Woche auf den dortigen Ironman und wählte stattdessen den Sprinttriathlon Wallisellen. Dieser Wettkampf hatte für ihn Testcharakter, denn im gut besetzten Profi-Feld hatte sich der Langdistanz-Triathlet mit Spezialisten für Kurzstrecken zu messen. Deshalb war es wenig erstaunlich, dass er im Schwimmen über eine Minute auf die Spitze verlor. Auf dem Rad dagegen konnte er mit einer starken Leistung nach vorne fahren und diese Position beim abschliessenden Lauf weiter ausbauen. Team Koach Chef Kurt Müller ist zufrieden: «Urs hatte keine Beschwerden und hat diesen Test gut bestanden. Dies stimmt mich für sein nächstes Ziel, den Ironman 70.3 Mallorca Mitte Mai, zuversichtlich.»

Caroline Koethe verteidigt im abschliessenden Lauf im Walliseller Triathlon über die Kurzdistanz ihren 6. Platz. (Bild zvg.)

Caroline Koethe in Form

Caroline Koethe aus Rifferswil, Schweizer Meisterin über die Olympische Distanz in ihrer Altersgruppe, hat in Wallisellen gezeigt, dass auch in diesem Jahr wieder mit ihr zu rechnen ist. Als 6. ihrer Altersklasse zeigte sie vor allem im Schwimmen eine starke Leistung: selbst die Gesamtsiegerin der Frauen lag in dieser Disziplin hinter ihr.

Besonders erfreut ist Coach Kurt Müller über die Leistung seiner Youngsters: Trotz seiner Matura-Prüfungen, die zurzeit im Gang sind, konnte sich Robin Hermann gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern und erreichte den 5. Rang. Die Brüder Raphael und Manuel Arnold unterboten ihre Vorjahreszeiten ebenfalls deutlich. Manuel wurde 4. in der Kategorie Knaben 12-13, Raphael gewann gar die Kategorie Junioren 16-17. *(tk)*

Weitere Informationen: www.sportcoaching.ch

Ämtler Triathleten in Wallisellen

Der Blick auf die Ämtlerinnen und Ämtler, die beim Saisonauftakt in Wallisellen dabei waren, ist erfreulich. Gleich zwei Podestplätze fielen in den Bezirk Affoltern: Die Ebertswilerin Sandra Tandler errang Platz zwei bei F45-54, der Knonauer Werner Ammann (Tri Team Zugerland) tat es ihr gleich bei M65+. Die beste Zeit unter den Ämtler Amateuren erreichte Olivier Herbelin (Team Koach, Bonstetten, 20. M18-34), gefolgt von Patrick Baumeler (finishers Winterthur, Bonstetten, 42. M18-34). Eine gute Leistung zeigten neben den Team-Koach-Athleten Urs Müller und Caroline Koethe (siehe separaten Artikel) auch Stefanie Dubs (Reflection Girls, Wettswil) als 44. bei F18-34. *(bs.)*